

SITZUNG

des Stadtrates Neuötting

Sitzungstag: 13. Juni 2024

Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Vorsitzender:
Erster Bürgermeister Haugeneder

Niederschriftführer:
Erich Nachreiner

Stadratsmitglieder

Anwesend:

Zweiter Bürgermeister Horst Schwarzer
Dritte Bürgermeisterin Ulrike Garschhammer
Stadtrat Bruckmeier Thomas
Stadträtin Mayer Verena
Stadträtin Räcker Kathrin
Stadträtin Rauschecker Irmgard
Stadtrat Wiesmüller Franz
Stadtrat Wurm Patrick
Stadtrat Bruckmeier Rupert
Stadtrat Gastel Jürgen
Stadtrat Wienzl Stefan
Stadträtin Wortmann Maria
Stadtrat Ober Martin (bis TOP 1, Beschluss-Nr. 693)
Stadtrat Ober Felix (ab TOP 3, Beschluss-Nr. 695)
Stadträtin Pfiender Monika
Stadträtin Puppe Christa
Stadtrat Estermaier Konrad
Stadtrat Hofstetter Oskar

Entschuldigt:

Stadtrat Stephan Mayer
Stadtrat Klaus Angermaier
Stadtrat Reinhard Müller

Verwaltung:

Herr Müller
Herr Schachinger-Krammer
Frau Moosherr

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 der Gemeindeordnung (GO) war gegeben.

Öffentlicher Teil:

- 693 Niederlegung des Amtes als ehrenamtliches Stadtratsmitglied durch Herrn Martin Ober – Feststellungsbeschluss
- 694 Beschluss über das Nachrücken des Listennachfolgers gemäß Art. 48 Abs. 1 und Abs. 3 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) nach dem Ausscheiden von Herrn Martin Ober aus dem Stadtrat
- 695 Vereidigung von Herrn Felix Ober als ehrenamtliches Stadtratsmitglied
- 696 Bekanntgaben
- 697 Protokollgenehmigung
- 698 Neubenennung der/des Fraktionsvorsitzenden und der Stellvertretung der Stadtratsfraktion der GRÜNEN
- 699 Neubesetzung der durch das Ausscheiden von Herrn Martin Ober freigewordenen Sitze in den Ausschüssen des Stadtrats
- 700 Neuvergabe des Referats für Naturschutz und Umwelt
- 701 Max-Fellermeier-Grund- und Mittelschule: Beschluss zum Abschluss der Entwurfsplanung und vorläufige Beendigung weiterer Planungen für eine bauliche Erweiterung
- 702 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

Erster Bürgermeister Haugeneder begrüßt die Stadtratsmitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Beschluss-Nr.: **693**
Gegenstand: **Niederlegung des Amtes als ehrenamtliches Stadtratsmitglied durch Herrn Martin Ober - Feststellungsbeschluss**
Anwesend: **17**
Abstimmung: Es stimmten **16** für und **0** gegen den Beschluss

Herr Martin Ober hat am 31.05.2024 zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung erklärt, sein Amt als ehrenamtliches Stadtratsmitglied des Stadtrates Neuötting mit sofortiger Wirkung niederzulegen. Damit wurde das Ehrenamt gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) wirksam niedergelegt.

Gleichwohl ist gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG eine formelle Feststellung der Niederlegung des Amtes durch den Stadtrat erforderlich.

Der Stadtrat stellt die Niederlegung des Amtes von Herrn Martin Ober als ehrenamtliches Stadtratsmitglied förmlich fest.

Herr Martin Ober hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Stadtrat Thomas Bruckmeier kommt

Beschluss-Nr.: **694**
Gegenstand: **Beschluss über das Nachrücken des Listennachfolgers gemäß Art. 48 Abs. 1 und Abs. 3 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) nach dem Ausscheiden von Herrn Martin Ober aus dem Stadtrat**
Anwesend: **17**
Abstimmung: Es stimmten **17** für und **0** gegen den Beschluss

Gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG hat der Stadtrat nach dem Ausscheiden von Herrn Martin Ober über die Listennachfolge zu entscheiden. Basis für die Entscheidung ist das Ergebnis der Stadtratswahl vom 15.03.2020, welches der Wahlausschuss am 26.03.2020 festgestellt hat und das am 27.03.2020 bekannt gemacht wurde. Gemäß der Anlage zur Bekanntmachung führt Herr Felix Ober, Josef-Leitl-Str. 18, 84524 Neuötting, für das BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) mit der laufenden Nr. 4 die Reihenfolge der Listennachfolger an.

Herr Felix Ober wurde am 31.05.2024 schriftlich als Listennachfolger verständigt. Er hat am selben Tag schriftlich erklärt, das Amt als ehrenamtliches Stadtratsmitglied der Stadt Neuötting anzunehmen und den Eid gemäß Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) zu leisten. Das Amt wurde damit wirksam angenommen (Art. 48 Abs. 3 Satz 3 in Verbindung mit Art. 47 Abs. 2 GLKrWG in der geltenden Fassung).

Der Stadtrat beschließt das Nachrücken von Herrn Felix Ober für den ausgeschiedenen Herrn Martin Ober in den Stadtrat der Stadt Neuötting.

Beschluss-Nr.: **695**
Gegenstand: **Vereidigung von Herrn Felix Ober als ehrenamtliches Stadtratsmitglied**
Anwesend: **18**

Gemäß Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) ist Herr Felix Ober in der ersten öffentlichen Sitzung zu vereidigen. Erster Bürgermeister Haugeneder bittet den anwesenden Herrn Felix Ober nach vorne. Dort leistet er anschließend den nachfolgenden Eid ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Bürgermeister Haugeneder begrüßt ihn als neues Mitglied im Gremium. Herr Ober nimmt an der weiteren Sitzung als Stadtratsmitglied teil.

Beschluss-Nr.: **696**
Gegenstand: **Bekanntgaben**
Anwesend: **18**

Erster Bürgermeister Haugeneder gratuliert den Stadträten Estermaier und Wurm zum Geburtstag.

Er lädt die Mitglieder des Gremiums zum diesjährigen „Stadtradeln“ ein.

Verschiedene Veranstaltungstermine werden bekannt gegeben.

Dritte Bürgermeisterin Garschhammer weist auf anstehende Konzerte hin.

Beschluss-Nr.: **697**
Gegenstand: **Protokollgenehmigung**
Anwesend: **18**
Abstimmung: Es stimmten **18** für und **0** gegen den Beschluss

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrats vom 16.05.2024 und genehmigt diese in allen Teilen.

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 16.05.2024 liegt während der Dauer der heutigen Sitzung zur Einsicht für die Stadtratsmitglieder auf. Wenn bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, so gilt die Niederschrift als vom Stadtrat gemäß Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

Beschluss-Nr.:	698
Gegenstand:	Neubenennung der/des Fraktionsvorsitzenden und der Stellvertretung der Stadtratsfraktion der GRÜNEN
Anwesend:	18

Nach dem Ausscheiden von Herrn Martin Ober, der das Amt des Fraktionsvorsitzenden der Stadtratsfraktion der GRÜNEN innehatte, ist der Vorsitz und ggf. die Stellvertretung durch die Fraktion neu zu benennen.

Stadtrat Ober gibt bekannt, dass er den Fraktionsvorsitz übernehmen wird. Die Stellvertretung bleibt unverändert bei Stadträtin Pfriendler.

Beschluss-Nr.:	699
Gegenstand:	Neubesetzung der durch das Ausscheiden von Herrn Martin Ober freigewordenen Sitze in den Ausschüssen des Stadtrats
Anwesend:	18
Abstimmung:	Es stimmten 18 für und 0 gegen den Beschluss

Mit der Amtsniederlegung von Herrn Martin Ober sind auch dessen Entsendungen in den Haupt- und Finanzausschuss (Vollmitglied) sowie in den Bau- und Stadtentwicklungsausschuss (stellvertretendes Mitglied) obsolet. Hier besteht seitens der Fraktion der GRÜNEN ein entsprechendes Vorschlagsrecht zur Nachfolgebesetzung. Die Nachfolge ist vom Stadtrat durch Beschluss zu bestätigen.

Stadtrat Ober teilt mit, dass er den Sitz im Haupt- und Finanzausschuss sowie die Vertreterfunktion im Bau- und Stadtentwicklungsausschuss übernehmen wird.

Der Stadtrat bestätigt dies durch Beschluss.

Beschluss-Nr.:	700
Gegenstand:	Neuvergabe des Referats für Naturschutz und Umwelt
Anwesend:	18
Abstimmung:	Es stimmten 18 für und 0 gegen den Beschluss

Mit den Beschlüssen Nrn. 12 und 13 vom 07.05.2020 hat der Stadtrat die Referate gemäß § 3 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Stadtrat für die laufende Amtsperiode des Stadtrats festgelegt. Der Fraktion der GRÜNEN wurde dabei das Referat „Naturschutz und Umwelt“ zugeteilt. Referent für diesen Aufgabenbereich war bislang Herr Martin Ober. Mit dessen Ausscheiden aus dem Stadtrat wurde auch seine Bestellung zum Referenten obsolet. Das Referat ist neu zu vergeben. Das Vorschlagsrecht dafür liegt bei der Fraktion der GRÜNEN.

Auf Vorschlag von Stadtrat Ober beschließt der Stadtrat, ihm das Referat für Naturschutz und Umwelt zu übertragen.

Beschluss-Nr.:	701
Gegenstand:	Max-Fellermeier-Grund- und Mittelschule: Beschluss zum Abschluss der Entwurfsplanung und vorläufige Beendigung weiterer Planungen für eine bauliche Erweiterung
Anwesend:	18
Abstimmung:	Es stimmten 14 für und 4 gegen den Beschluss

Erster Bürgermeister Haugeneder verweist auf die Beratungen, die im Stadtrat dazu bereits stattgefunden haben. Die Verwaltung arbeite derzeit daran, den vom Rektor der Schule, Hr. Schachtschabel, mitgeteilten vordringlichsten Raumbedarf mittels Container und anderer Maßnahmen zu erfüllen. Nach dem Abschluss der Entwurfsplanung für eine große bauliche Erweiterung sollen derzeit keine weiteren Planungen eingeleitet werden. Bürgermeister verliest daher folgenden Beschlussvorschlag:

„Nach dem Abschluss der derzeit laufenden Entwurfsplanung erfolgen bis auf Weiteres keine weiteren Planungen für eine bauliche Erweiterung der Max-Fellermeier-Grund- und Mittelschule. Ebenso werden Planungen für eine teilweise Erweiterung in verschiedenen Bauabschnitten nicht begonnen. Die genannten baulichen Maßnahmen sind unter den derzeitigen Bedingungen nicht finanzierbar. Eine Wiederaufnahme von konkreten Planungen bedarf eines neuen Beschlusses. Dies kommt insbesondere dann in Betracht, wenn ausreichende staatliche Förderung zur Verfügung steht.“

Stadtrat Ober erklärt dazu, seine Fraktion spreche sich abweichend davon für eine Durchführung der Planung des Teilabschnitts 1 aus. Dessen Umsetzung sei eigenständig möglich. Nach einem kurzen Moratorium solle dies in die nächsten Haushaltsberatungen einfließen.

Stadtrat Gastel betont, dass die Containerlösung auf jeden Fall komme. Dies bedeute kein endgültiges Aus für eine spätere bauliche Erweiterung. Dem Beschlussvorschlag werde seine Fraktion so zustimmen.

Stadträtin Verena Mayer bezeichnet den anstehenden Beschluss als eine Vernunftentscheidung. Gleichzeitig fordert sie die Verwaltung dazu auf, sich wieder mit vorhandenen älteren Planungsstudien zu befassen.

Stadtrat Thomas Bruckmeier möchte wissen, welche Kosten durch den nächsten Planungsschritt entstehen würden.

Erster Bürgermeister Haugeneder kann dies nicht genau beziffern. Er sagt, dies könne durchaus in den Bereich einer Mio. Euro gehen.

Stadträtin Racker spricht sich gegen den Beschlussvorschlag aus. Man müsse auch an die Verwirklichung von Teilabschnitten denken.

Erster Bürgermeister Haugeneder erklärt dazu, die Verwaltung werde auch prüfen, was mit den aktuellen Fördersätzen gemacht werden könne.

Zur Abstimmung aufgerufen, beschließt der Stadtrat mehrheitlich die vorläufige Einstellung weiterer Planungen gemäß dem obigen Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: **702**
Gegenstand: **Anfragen**
Anwesend: **18**

Stadträtin Pfriender sagt im Zusammenhang mit dem vorherigen Tagesordnungspunkt, sie habe der Presse entnommen, dass im Landkreis 12 derartige Projekte gefördert würden. Sie möchte wissen, ob sich die Stadt ebenfalls um Fördergelder bemüht hat.

Erster Bürgermeister Haugeneder antwortet, das Problem sei nicht, eine Förderung zu erhalten, sondern deren Höhe.

Stadträtin Pfriender nimmt weiterhin Bezug auf einen Artikel über einen freiwilligen Helfer im städtischen Bauhof und kritisiert, dass dieser unentgeltlich arbeite.

Erster Bürgermeister Haugeneder weist diesbezügliche Vorwürfe zurück.

Für die Richtigkeit:

gez.

Nachreiner
Niederschriftführer

Peter Haugeneder
Erster Bürgermeister